



Österreichs Schulen setzen auf grüne Energie der KELAG Wärme GmbH. Allein die Kärntner Bundesschulen haben 2014 2.200 Tonnen CO₂ eingespart. Eine Partnerschaft als herausragendes Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit.

Saubere Wärme macht Schule

Nachhaltige Energiekonzepte haben in den Kärntner Schulen in den letzten Jahren sehr stark an Bedeutung gewonnen. „Mit der Nutzung von Bio-Fernwärme der KELAG Wärme GmbH sind wir bereits seit vielen Jahren auf einem sehr guten Weg, denn Fernwärme leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes“, betont Kärntens Landesschulratspräsident Rudolf Altersberger.

„Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schwerpunkte in unseren Lehrplänen, sondern werden bei uns auch aktiv gelebt. Wir sind Vorreiter in Sachen Energieeffizienz, denn wir haben beinahe alle unsere Bundesschulen auf umweltfreundliche Heizsysteme umgerüstet und uralte Ölfeuerungsanlagen stillgelegt“, so Altersberger weiter.

Schüler genießen grüne Wärme
Das Engagement für den umweltfreundlichen Energieträger ist unter anderem der Lebensqualität der Schüler geschuldet. Altersberger:

„Wir übernehmen Verantwortung für unsere Generation. Unsere Schüler sollen erfahren, wie effizient Klimaschutzmaßnahmen sind.“ Wenn es im Herbst kühler wird, genießen die Schüler und Lehrer nicht nur wohlige, sondern vor allem auch umweltfreundliche Wärme in den Klassenzimmern.

14 Kärntner Schulen in Spittal an der Drau, Ferlach, St. Veit an der Glan, Wolfsberg, Hermagor und Villach werden von der KELAG Wärme GmbH (KWG) mit Wärme aus Biomasse und industrieller Abwärme versorgt. Im Vergleich zu herkömmlicher Wärmeversorgung werden rund 2.200 Tonnen CO₂ eingespart. Spitzenreiter ist hier die BHAK/BHAS in Spittal mit einer jährlichen Einsparung von knapp einer halben Tonne an Emissionen.

Die KELAG Wärme GmbH ist eines von Österreichs führenden Wärmeversorgungsunternehmen und steht öffentlichen Einrichtungen im gesamten Staatsgebiet als kompetenter Partner zur Seite. Sowohl die Wartung als auch die Verrechnung sind einfach, transparent und komfortabel. Aus diesem Grund vertraut auch der Kärntner Landesschulrat seit Jahrzehnten auf die Erfahrung der KELAG Wärme GmbH. Die Liste der Referenzen ließe sich beliebig erweitern, Zertifizierungen und vor allem zahlreiche zufriedene Kunden sprechen für sich. „Als modernes Dienstleistungsunternehmen setzen wir laufend Schritte, um die Wärmeerzeugung noch umweltfreundlicher zu gestalten. Unsere Fernwärme ist saubere Wärme. Schließlich stammt sie zu einem überwiegenden Teil aus Bioenergie und Abwärme und unsere Anlagentechnik hilft dabei, Ressourcen optimal zu nutzen und CO₂-Emissionen zu reduzieren“, betonen die beiden Geschäftsführer der KELAG Wärme GmbH, Adolf Melcher und Günther Stückler. *

FOTOS: Shutterstock, Kelag



Die HTBLVA Ferlach und zwölf weitere Kärntner Bundesschulen sowie die Beratungsstelle des Kärntner Landesschulrates setzen auf nachhaltige Wärme der KELAG Wärme GmbH.

(v.l.n.r.) Siegfried Torta (Landesschulrat für Kärnten), Peter Wieser (Landesschulratsdirektor-Amtsleitung), Günther Stückler (Geschäftsführer KELAG Wärme GmbH), Silke Bergmoser (Direktorin HTBLVA Ferlach), Rudolf Altersberger (Landesschulratspräsident), Adolf Melcher (Geschäftsführer KELAG Wärme GmbH), Hofrat Georg Ziegler, Ingrid Lach (ADir.) und Schüler der HTBLVA Ferlach

CO₂-Sparmeister

Bundesschulen auf nachhaltigem Weg

Im letzten Jahr konnten durch die nachhaltige Wärmeversorgung durch die KELAG Wärme GmbH insgesamt rund 2.200 Tonnen CO₂ eingespart werden. Spitzenreiter ist die BHAK/BHAS Spittal a. d. Drau.

BHAK/BHAS Spittal an der Drau
CO₂-Einsparung: 454.418 kg

HBLA Pitzelstätten
CO₂-Einsparung: 441.718 kg

HTL Villach
CO₂-Einsparung: 292.087 kg

HBLA/CHS Villach
CO₂-Einsparung: 209.913 kg

BG/BRG/HLW St. Veit
CO₂-Einsparung: 200.338 kg

HTBL Wolfsberg
CO₂-Einsparung: 122.996 kg

BHAK/BHAS Villach
CO₂-Einsparung: 107.480 kg

HTBLVA Ferlach
CO₂-Einsparung: 73.001 kg

BG/BRG Villach St. Martin
CO₂-Einsparung: 60.043 kg

BHAK/BHAS Wolfsberg
CO₂-Einsparung: 45.822 kg

BSZ Hermagor
CO₂-Einsparung: 45.555 kg

BRG/BORG Wolfsberg
CO₂-Einsparung: 40.999 kg

Schulpsychologie & Bildungsberatung St. Veit
CO₂-Einsparung: 37.786 kg

HLW Wolfsberg
CO₂-Einsparung: 31.352 kg